

ART Alpha Opportunities UI – Investmentbericht Februar 2021

Kapitalerhalt und Rendite: Unser Investmentansatz hat langfristigen Kapitalerhalt und eine attraktive Rendite zum Ziel. Dafür werden Risiken im Portfolio aktiv gesteuert. Wir investieren nur, wenn die Bewertung stimmt und überdurchschnittliches Renditepotenzial aufzeigt. Gezielt werden dafür Kriterien und Faktoren genutzt, die gezeigt haben, dass sie nachhaltig überdurchschnittliche Renditen ermöglichen: Unternehmen mit hoher Wettbewerbsqualität, eigentümergeführte Unternehmen und die Beimischung von Nebenwerten.

Wertentwicklung: Der Fondspreis stieg im Monatsverlauf um 1,38% (Anteilsklasse I) bzw. 1,51% (Anteilsklasse R), so dass die Performance seit Jahresbeginn 2,62% (I) bzw. 2,82% (R) beträgt. Der DAX30 verzeichnete seit Jahresbeginn einen Anstieg um 0,49%.

Im Portfolio blieb die Aktienquote mit ca. 55% gegenüber dem Vormonat fast unverändert. Das Netto-Aktien-Exposure (nach Teilabsicherung) verringerte sich allerdings weiter auf 24,2% (Vormonat: 26,4%). Maßgeblich für die Erhöhung der Absicherung waren der Anstieg der Bewertungen und das phasenweise sehr positive Sentiment, das als Kontraindikator interpretiert wird. Aus technischer Sicht – also auf Basis der Trendfolger zeigte sich weiter eine konstruktive Marktverfassung. Ebenso wirken die Geldpolitik und die Konjunkturerholung unterstützend für den Aktienmarkt. Allerdings flacht sich die wirtschaftliche Erholung ab und die steigende Inflation birgt Unsicherheiten insbesondere hinsichtlich der Geldpolitik.

Auf Ebene der Einzeltitel entwickelten sich zyklische Werte, Small- und Midcaps sehr positiv. Hier wurden teilweise Gewinne realisiert. Das betraf die Titel GFT Technologies, home24, Bilfinger und TietoEVERY Oyj.

Durch die defensive Positionierung ab Februar und den geringen Anteil hoch bewerteter Technologiewerte konnte die durch steigende Kapitalmarkttrenditen ausgelöste Volatilität am Aktienmarkt vermieden werden.

Im Februar wurde das Portfolio um nicht zyklische Unternehmen mit hoher Wettbewerbsqualität und attraktiven Dividendenrenditen ergänzt. Insbesondere bei Werten mit größeren Marktkapitalisierungen erscheint die Bewertung zu Smallcaps nun wieder attraktiver.

Mit den Anpassungen im Portfolio wurde die stabilitätsorientierte Ausrichtung des vergangenen Monats fortgesetzt. In künftigen Marktkorrekturen kann somit das Exposure wieder erhöht werden. Im Fokus stehen dabei Nebenwerte mit starker Marktstellung und guten Wachstumsaussichten, die überdurchschnittliche Renditepotenziale aufweisen.

Der **Anleihen-Anteil** im Portfolio lag zum Monatsende bei 45,0% und veränderte sich damit zum Vormonat nicht. Mit einer **Rendite von 2,28%** (YTM), einer Duration von 3,60% und einem Durchschnittsrating von BBB weist der Rentenbestand u.E. im derzeitigen Zinsumfeld weiterhin attraktive Kennzahlen auf.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Biller